

Erhard, Walter, Altensteig, jetzt: Wildberg (Württ.).

*Ernst'sche Verlagsbuchhandlung & Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Co. G. m. b. H., Leipzig 61, jetzt: München 2 ND, Steinsdorffstr. 10 und firmiert jetzt: Ernst'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Festbestellungen nur nach Leipzig.

X Evangelische Vereins-Buchhandlung des Christlichen Zeitschriftenvereins, Berlin SW 68, firmiert jetzt: Evangelische Buchhandlung des Christlichen Zeitschriftenvereins. Geschäftsf. jetzt: R. Tiege.

Evangelische Vereinsbuchhandlung, Nördlingen. Inh. jetzt: August Stenger.

Gebethner & Wolff, Lublin (Polen), ging mit Akt. u. Pass. an Józef Budziszewski über, der unter seinem Namen firmiert.

†Goričar Wwe., Karl, Cilli [Celje] (Jugoslawien), Kralja X Petracefa 7. Buch-, Kunst-, Musik-, Papier- u. Schreibwarenhdlg. Gegr. 1/VIII. 1909. (☞ 39. — ☞ Laibacher Kreditanstalt, Fil. Celje. — ☞ Leipzig — Wien. Inh.: Anna Goričar. Geschäftsf.: Max Otto Huberth. Komm.: Wien, Fritz Arnold. Leipziger Komm.: w. Volkmar.

*Goričar & Veskovšek, Cilli, erloschen.

X Hartleben, A., Wien I. Die »Abt. Auslieferung deutscher Verleger« ging mit Akt. u. Pass. an *Zentralgesellschaft für buchgewerbliche und graphische Betriebe A.-G., Wien, über. Die Prokura des *Direktor Felix Schwarz ist erloschen.

*Herold'sche Buchhandlung, Hamburg. Mitinh. Martha Roeller ausgeschieden.

*Hoffmann & Campe Verlag, Hamburg 1. Prokura *Emil Bormann erloschen. *Carl Heinrich Alberti wurde Prokura erteilt.

*Jäger, Franz, Bodenbach. Inh. *Franz Jäger verstorben. Inh. jetzt: Adele Jäger.

*Jbershoff, G., Buchh., Bad Deynhausen. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Industrie- und Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Dresden. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

X Keil's Nachfolger August Scherl G. m. b. H., Ernst, Berlin. *Dir. Robert Schanz verstorben.

†Lüth (vorm. Otto Raven), Herberth, Hamburg 23, Wandsbeker Chaussee 66. Buchhandlung u. Leihbibliothek. Gegr. 30/VIII. 1913. (Seit 1/VI. 1932.) (☞ 265496. — ☞ 33285.) Leipziger Komm.: w. D. Klemm.

*Nordböhmische Reise- und Versandbuchhandlung Franz Jäger, Bodenbach. *Franz Jäger 19/VI. verstorben. Inh. jetzt: Adele Jäger.

*Niegel, Martin, Hamburg. Mitinh. Martha Möller ausgeschieden.

*Nothbarth, Friedrich, Bern, wurde in eine A.-G. umgewandelt, die Buchverlags-Aktien-Gesellschaft Bern vorm. Friedrich Nothbarth firmiert. Verwaltungsrat: *Paul Meuche, Leipzig; Dir. Dr. Eichenberger u. Dir. Dr. Plüß, Bern.

X Scherl Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H., August, Berlin SW 19 u. Filialen. *Direktor Rob. Schanz verstorben.

X Scherl G. m. b. H., August, Berlin SW 68. *Dir. Robert Schanz verstorben.

Steinitz-Verlag, Kurt, München, erloschen.

Sträubig, Georg W., Leipzig, 21/VII. 1932 verstorben. Firma erloschen.

X Tagebuchverlag G. m. b. H., Berlin W 62, verlegte den Sitz nach München 2 ND, Herrstr. 10. ☞ 20846 u. 20538.

X Thilo, Heinz, Berlin W 30, Martin-Luther-Str. 77. Buchhandlung und Antiquariat. Gegr. 19/XI. 1919. (☞ 73474.) w. L.

Tschipeff, T. S., Sofia. Leipziger Komm.: Fleischer.

*Verlag Schübe Dich G. m. b. H., Dresden-A. jetzt: R. G. Prießnitzstr. 62. ☞ jetzt: 50409 u. 53409.

Verlagsdruckerei Würzburg G. m. b. H., Würzburg. Geschäftsf. P. Braun ausgeschieden.

*Zentralgesellschaft für buchgewerbliche und graphische Betriebe A.-G., Wien: *Direktor Felix Schwarz wurde Prokura erteilt.

Kleine Mitteilungen

Jubiläen. — Die Firma J. Doll, Buchhandlung in Sinsheim a. d. Elsenz wurde am 1. August 1882 als Papier- und Schreibwarenhandlung gegründet. Seit etwa 1900 werden auch Bücher und Zeitschriften geführt. Der Sohn des Gründers, Herr Julius Doll, trat nach buchhändlerischer Tätigkeit in Leipzig, Stuttgart und Aschaffenburg 1912 in das Geschäft ein, um die buchhändlerische Seite besonders zu pflegen. Als Jakob Doll, der Gründer, 1922 starb, wurde der Sohn Alleininhaber. Im Jahre 1930 errichtete er einen der Neuzeit entsprechenden Neubau mit vergrößerten Verkaufsräumen, ein Zeichen für eine gedeihliche Entwicklung.

Am 1. August 1882 wurde die Firma Ernst Röttger's Buchhandlung unter der Bezeichnung »Buchhandlung im Evangelischen Vereinshaus« zu Kassel gegründet. Als kleine christliche Schriftenniederlage begonnen, nahm sie bald einen erheblichen Aufschwung unter der Leitung des Verlagsbuchhändlers Ernst Röttger, der, 1886 von Petersburg kommend, wo er acht Jahre lang Geschäftsführer der Kaiserlichen Hofbuchhandlung gewesen war, die Buchhandlung unter seinem Namen weiterführte. Er gliederte bald der Buchhandlung eine Verlagsabteilung und Buchdruckerei an, aus denen ein ansehnliches Unternehmen wurde. Seine Aufgabe war besonders die Förderung christlicher Literatur, wie es auch heute noch das Ziel der Firma ist. Am 1. Juli 1903 übernahm sein Teilhaber (seit 1899) und Schwager Herr Friedrich Pometisch, ein hessischer Pfarrerssohn, das Sortiment selbständig und gliederte eine Kunstabteilung an. Anfang Dezember 1910 verlegte er es ins eigene Haus Kölnische Straße 5, nachdem sich die Lage an der Martinskirche durch die Entwicklung des Verkehrs wesentlich verschlechtert hatte. Verlag und Buchdruckerei sind heute völlig selbständige Unternehmungen geworden. Die Buch- und Kunsthandlung ist ein modernes Sortiment geworden, das trotz Weitzerzigkeit im guten Sinne ganz bewußt auf christlicher und nationaler Grundlage steht.

Die Firma Franz Böhm, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Wien besteht am 1. August 25 Jahre. Sie wurde 1907 vom heutigen Inhaber unter Mitwirkung seines Bruders, beide Herren waren ehemalige Mitarbeiter von Wilhelm Braumüller & Sohn, ins Leben gerufen und hat sich trotz Krieg und Inflation so günstig entwickeln können, daß sie zur Zeit außer den Inhabersfamilien noch einem vierköpfigen Personal Existenz zu bieten vermag.

Am 1. August feiert ferner die Firma Friedrich Burchard Buchhandlung und Antiquariat in Wuppertal-Sonnborn ihr silbernes Geschäftsjubiläum. Der Gründer, Herr Friedrich Burchard, begann seine buchhändlerische Laufbahn als Ausläufer in der Buchhandlung W. Rob. Langewiesche in Rheydt. Dort wurden die Fähigkeiten des fleißigen jungen Mannes bald erkannt und man stellte ihn schon nach kurzer Zeit als Lehrling ein. Seine vierjährige Lehrzeit endete am 1. Oktober 1888. Es folgten acht Gehilfenjahre in angesehenen Firmen in Elberfeld, Leipzig, Karlsruhe und Münster. Als 1896 von den Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. — der jetzigen F. G. Farbenindustrie A.-G., Wuppertal-Elberfeld — die Bibliothek des bekannten Chemikers Kekulé in Bonn erworben wurde, übertrug man Herrn Friedrich Burchard die Einrichtung und Leitung dieser chemischen Bibliothek, heute eine der größten Fachbibliotheken der Welt. Nach einer zehnjährigen Wirksamkeit in dieser Eigenschaft gründete er am 1. August 1907 seine jetzige Firma. Spezialgebiet wurde die chemische Literatur, mit der er dank seiner vorherigen Tätigkeit bestens bekannt war. Der Jubilar gründete ferner 1921 die Firma Burchard, Hoff & Buscher G. m. b. H. in Opladen, 1922 mit Baedeker-Elberfeld zusammen die heutige Firma Heinrich Köndgen in Barmen. 1928 gliederte er seinem Sonnborner Geschäft eine Filiale in Bohwinkel an, mit deren Leitung er seinen Sohn betraut hat. Herr Burchard, der vor kurzem seinen 63. Geburtstag feierte, steht auch heute noch in körperlicher und geistiger Frische seinem Geschäft vor. — Mit dem Geschäftsjubiläum begeht auch eine Angestellte der Firma Fr. Burchard — Fräulein P. Müller — ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Ausstellungen. — Deutsche Dichter und Schesselfreunde im Verein mit rheinländischen Vereinigungen geben sich vom 6.—8. August ein Stelldichein — Rosentage in den Hegaulanden — auf der Burgveste Hohentwiel bei Singen a. S. Die Buchhandlungen veranstalten eine Ausstellung von Rosenliteratur und Schesselfwerken.